

**Cryptosporidium spp.**

roXtra-ID: 26883

Revision: 001/09.2018

Seite 1 von 1

**Allgemeine Hinweise**

Die Untersuchung auf *Cryptosporidium spp* erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis von spezifischen Sequenzmarkern für *Cryptosporidium spp*.

Der Nukleinsäure-Nachweis wird grundsätzlich nicht isoliert, sondern immer nur ergänzend zur kulturellen Untersuchung durchgeführt. Er dient der Beschleunigung der Diagnosestellung, insbesondere beim klinischen Verdacht auf eine Infektion mit *Cryptosporidium spp*.

**Anforderung an das Untersuchungsmaterial**

Biopsie: z.B. bei V.a. pulmonale Kryptosporidiose oder Gallenwegsbeteiligung;  
so viel wie möglich (bis 1 cm<sup>3</sup>)

Stuhlprobe: Stuhlröhrchen mit haselnussgroßer Menge bzw. > 1 ml Stuhl

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.  
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

**Termine**

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

**Durchschnittliche Bearbeitungsdauer**

1 Arbeitstag

**Telefonische Befundmitteilung**

Immer bei positivem Befund.

**Bemerkungen**

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis von spezifischen Gensegmenten innerhalb des 18s rRNA Gens. Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Cryptosporidium spp*. DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus. Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion *Cryptosporidium spp.*, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.